

Meilenstein für die MesseCity Köln: KPMG wechselt ins Businessquartier in Köln-Deutz

Kontakt

STRABAG Real Estate GmbH
Rahel Willhardt
Pressesprecherin
Tel. +49 221 824-2137
presse.sre@strabag.com

ECE Projektmanagement
Lukas Nemela
Pressesprecher
Tel. +49 40 60606-6898
presse@ece.de

- **KPMG sichert sich Gebäude CENTRAAL im Joint-Venture Projekt von ECE/STRABAG Real Estate**
- **Bezug der 19.700 m² Fläche Ende 2024**
- **Businessquartier MesseCity Köln zu 80 % vermietet**

Köln, 5.11.2020 Erneuter Vermietungserfolg für die MesseCity Köln: Nach über dreißig Jahren am Barbarossaplatz, entschied sich die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ihre örtliche Dependence in das Businessquartier MesseCity Köln zu verlegen. Vergangenen Monat unterschrieb das Unternehmen, dass zu den führenden Wirtschaftsprüfern und Beratern Deutschlands zählt, den Vertrag über 19.700 m² Mietfläche mit den projektverantwortlichen Joint-Venture Partnern ECE und STRABAG Real Estate (SRE). Vermittelt wurde der 15-jährige Mietvertrag durch das Maklerhaus Savills. „Mit KPMG zieht ein weiteres namhaftes Unternehmen langfristig in die MesseCity. Die hochkarätige Nachbarschaft aus ZURICH Versicherung, Arlanxeo, Motel One, Adina Apartments und Contipark ist, neben der städtebaulichen und architektonischen Qualität, der beste Garant für eine gelungene Quartiersentwicklung“, unterstreicht MesseCity Köln-Geschäftsführer und SRE-Projektentwickler Volker Comelli den neusten Vermietungserfolg.

Verkehrsgünstige Zentrallage mit Dom-Blick

„KPMG ist in Köln verwurzelt, die Stadt zählt zu unseren wichtigsten Standorten in Deutschland. Denn viele Branchen in und im Umfeld Deutschlands viertgrößter Stadt durchlaufen große Transformationsprozesse, deren Umsetzung wir fachkompetent mitgestalten. Mit unserem neuen Standort in der MesseCity werden wir für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktiven Arbeitsbedingungen schaffen und unseren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen. Hier treffen hervorragende Erreichbarkeit, Repräsentativität und flexible Flächeninfrastruktur für moderne Arbeitswelten zusammen“, skizziert Regionalvorstand Christoph Beumer, KPMG, die Gründe für die stadtinterne Standortverlegung.

Mit dem Office-Gebäude CENTRAAL entschied sich KPMG für eine der attraktivsten Büroadressen Kölns. Rechtsrheinisch, gegenüber

dem Dom, zwischen ICE-Bahnhof Deutz und Koelnmesse gelegen, ist das innerstädtische Geschäftsquartier ideal angebunden: Die Bahnfahrt nach Frankfurt am Main dauert eine Stunde bzw. zum Flughafen Köln/Bonn keine 15 Minuten. Mit dem PKW können alle relevanten Autobahnkreuze in wenigen Minuten angefahren werden.

Beste Nachbarschaft und Urbanität

Der neue Unternehmenssitz selbst hebt sich durch seine helle, vom renommierten Architekturbüro Max Dudler gestaltete, Sandsteinfassade deutlich vom umgebungstypischen Ziegelstein ab. 15 Geschosse hoch, steht die zweite Landmarke des Quartiers an exponierter Stelle unmittelbar neben dem Messebalkon. Dieser ist das urbane Herzstück der MesseCity und integriert eine Treppenanlage, die Bahnhof und Messe direkt miteinander verbindet.

Einzug für 2024 geplant

Im Spätherbst 2024 will KPMG ihre neue Dependance mit ca. 900 Arbeitsplätzen beziehen, die Open Space, Zellenbüros und Lounge-Zonen mit integrierten Teeküchen unter ihrem Dach vereint. Außerdem stehen der Beratungsgesellschaft künftig ein hochwertiges Betriebsrestaurant, eine Skybar sowie eine Fitnesszone zur Verfügung. Im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss befinden sich Multispace- und Konferenzzonen. Besondere Annehmlichkeiten - neben dem Dom-Blick - sind die direkte Anbindung des Restaurants an die Multispace-Zone sowie dessen Außengastronomie auf dem angrenzenden Messebalkon.

Nur noch 20 % freie Flächen

Insgesamt umfasst der neue Businessdistrikt MesseCity Köln sechs Büro- und Hotelimmobilien mit quartiersbelebenden Nutzungen im Erdgeschoss. Vier Gebäude sowie eine öffentliche Tiefgarage werden bis Ende 2020 vollständig fertiggestellt sein, mit dem CENTRAAL geht nun das Fünfte in Realisation. Den mit KPMG geschlossenen Mietvertrag mitgerechnet sind bereits gut 80 % der ca. 135.000 m² Geschossfläche des Quartiers vermietet. Der sechste und abschließende Quartiersbaustein ist das prominent zur Deutz-Mülheimer Straße hin gelegenen Gebäude ROSSIO mit ca. 30.000 m² Geschossfläche. „Die sehr erfolgreiche Vermarktung der MesseCity und die frühzeitige Bindung starker Mieter sprechen für die Qualität des Standorts und die Attraktivität unseres Angebots“, so Steffen Wittwer, ECE-Projektleiter und Geschäftsführer der MesseCity Köln. „Auch für das letzte noch freie Gebäude ROSSIO gibt es bereits erste Mietanfragen, so dass wir sehr zuversichtlich sind, die MesseCity Köln im Jahr 2025 komplett fertigzustellen.“

Die STRABAG Real Estate GmbH (SRE) zählt zu den führenden Immobilienentwicklerinnen Europas. Als Unternehmen der STRABAG SE gehört die SRE einem finanzstarken und innovativen Bautechnologiekonzern an. Das Leistungsspektrum der SRE deckt alle Projektphasen ab – von der Initiierung und Planung über die Realisierung und Vermietung bis hin zum Verkauf und Betrieb. Seit

Gründung des Bereichs Development Services 2017 können alle diese Leistungen auch als externe Dienstleistungen von Dritten eingekauft werden. Das breitgefächerte SRE-Portfolio schließt die Entwicklung von Büro- und Handelsimmobilien ebenso ein wie die von Wohnhäusern, Hotels und ganzen Quartieren ein. Über 600 Projekte wurden seit der Gründung 1965 realisiert. In Deutschland sind neben den Quartiersentwicklungen MesseCity Köln und BUSINESSMILE Freiburg, das OBRKSSL Düsseldorf und der TURM AM MAILÄNDER PLATZ Stuttgart die aktuell größten Projekte der SRE.

Die **ECE** realisiert große Immobilienprojekte wie Shopping-Center, Konzernzentralen, Bürohäuser, Industriebauten, Logistikzentren, Hotels und Stadtquartiere und ist mit rund 200 Einkaufszentren im Management und Aktivitäten in zwölf Ländern einer der größten Betreiber von Shopping-Centern in Europa. Mit rund 50 maßgeschneiderten, für namhafte Kunden wie Philips, ThyssenKrupp, Zurich oder die Société-Generale-Gruppe entwickelten Bürogebäuden und Unternehmenszentralen sowie mehr als 1,2 Mio. m² realisierten bzw. geplanten Büroflächen und rund 215.000 m² Büroflächen im Management verfügt die ECE über langjährige Erfahrung und umfangreiche Expertise in diesem Bereich. Die ECE bietet dabei das komplette Leistungsspektrum von der Grundstücksakquise über die Entwicklung, Planung und Realisierung bis hin zur Vermietung und der Platzierung der Objekte am Investorenmarkt. Zu den aktuellen Office-Projekten zählen die MesseCity Köln und der Campus in Hamburg-Barmbek. 1965 von Versandhauspionier Professor Werner Otto (1909-2011) gegründet befindet sich die ECE bis heute im Besitz der Familie Otto und wird seit 2000 von Alexander Otto, dem Sohn des Firmengründers, geführt. Als langfristig orientiertes Familienunternehmen steht die ECE für dauerhafte Partnerschaften, nachhaltiges Wirtschaften und mitarbeiterorientiertes Arbeiten sowie vielfältiges gesellschaftliches Engagement. Mehr unter: www.ece.de



Abbildungen:

KPMG zieht 2024 in die MesseCity um: CENTRAAL heißt die exponierte Landmarke in Zentrallage, die sich das Beratungsunternehmen sicherte.

Bildquelle: HH Vision für ECE/SRE



Die neue KPMG Dependance: Top-Büroadresse mit Dom-Blick und Raum für flexible Büroorganisation.

Bildquelle: HH Vision für ECE/SRE



„Schlussstein“: Das rechts vom CENTRAAL geplante ROSSIO soll 2025 das Businessquartier MesseCity Köln vollenden.

Bildquelle: HH Vision für ECE/SRE